

# Der WBK 1 1999 in Hagen-Rummenohl

(aus Tambuli 4/1999)

Als wir am Freitag, den 26.03.99 gegen 16.30 Uhr in Hagen Rummenohl ankamen, waren wir ein bunt zusammengewürfelter Haufen. 20 Wö- und Jufli-LeiterInnen standen einander gegenüber. Nun war es Aufgabe der Kursleitung aus diesem Haufen durch unzählige Kennenlernspiele eine Gruppe zu formen. Nach dem dieses gelungen war, gestalteten sich auch die Abende sehr schön. Sie bestanden aus „Siedeln“, Uno - spielen, Meyern etc. „Die Siedler von Catan“ wurde das ultimative WBK-Kultspiel.

Außerdem fanden abends auch die von den KursteilnehmerInnen vorbereiteten Werkstätten statt. Zu den Highlights gehörten das Spontantheater, die Entenjagd und der Liederabend. Nach dem Spontantheater war die Gruppe so aufgedreht, daß die allabendlich stattfindende Abendrunde nicht in der gewohnt meditativen Form durchgeführt werden konnte. (Meditation - Nein, Danke). Am Liederabend lernten wir neben vielen Liedern Sprechcanons, Lachcanons, den spontanen Applaus und die Rakete" kennen. Dies wurde mehr oder weniger zum WBK 1 Schlachtruf. Unser Tatendrang wurde jedoch durch die Einschließung um 22.00 Uhr gebremst. Zitat Herr von Hagen: „Das ist schon seit 23 Jahren so“.

Nach etwa 2 Tagen begannen wir wollige Mäuse hellgrauer Färbung zu sehen, welche uns in Fluren und Zimmern auflauerten. Waren sie gefährlich?!

Zum Ende des WBK hatten sich die niedlichen Tierchen so weit vermehrt, daß die Kursleitung uns jeweils ein Exemplar zur Erinnerung schenkte.

Die Menge des Putzmittels stimmte in etwa mit der Menge des Essens überein (viel zu wenig, aber gut und ausgefallen, wenn nicht sogar exotisch). Trotz Einschließung glichen wir unser Nahrungsdefizit des Öfteren um 0.00 Uhr bei Mac Donalds aus! Ganz nebenbei spulten wir auch das standart WBK 1 Programm ab (siehe Tambuli der letzten Jahre).

Durch kreative, einfallsreiche Gruppenstunden, in denen wir Seilbahnen aus Aldis 2-lagigem Toilettenpapier bauten, Obst der Ureinwohner Rummenohls erbettelten, unsere Wahrnehmung schulten, jede Menge Spaß hatten und Spion gegen Spion

spielten, sammelten wir beinahe problemlos Lernerfahrungen. Zu den unpraktischsten, beliebtesten, nervigsten, immerwiederkehrenden Lernerfahrungen gehörte der rote Faden, welcher wahrscheinlich auch in diesem Bericht fehlt.

Ein spontaner Applaus und eine Rakete noch für die tolle Kursleitung: KLATSCH!

Anleitung für die Rakete: 7 mal auf die Oberschenkel klatschen, dann 7 mal in die Hände. 3 mal Oberschenkel, 3 mal Hände. 1 mal Oberschenkel, 1 mal Hände. Rechten Arm hoch und: HEYI!!!